

Vorderseite, zuerst beschreiben

*Liste I*

Sammler: Fulda.-Gesch.-Verein

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Niederbieber

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturtart	Bemerkungen
1						<u>Salbuch von 1708: Niederbieber</u>
1		am Durf	am Dorfe		A.- Wi.	.... überm Dorf
2		überm Durf	überm Dorfe		Wi.	oberm Dorf der Fuldter Fleck
3		engerm Durf	unterm Dorf		Wi.	unterm Dorf die Tannen
4		Elich	Elich		A.- Wi.	an der Rödten im Ählich das Ähligwieslein
5		Birkig	B.		A.	am Birckig
6		Biebergruind	Biebergrund		Wi.	die Frohnwiesen um Grundt die Rothwiesen
7		im Gollbachen	im Goldbach. - Goldbachen Goldbergsgraben		A.- Wi.	die Goldbachswiesen. - Goldbichsstück
8		Huttegroben	Huttengraben		A.- Wi.	am Huttengraben
		war früher eine Schweinehute				
9		Kammeracker	K-a.		A.	in der Kummer
10		Harlingsacker Harlingswiese Harlingsrain	desgl.		A.- Wi.	<u>Harlingsacker. - Horlingsacker</u> Hahligswiesen
11		hintern Gärten	hinter den G.		A.	----
12	---		Hirtswiese Wiese des Schweinehirten		Wi.	die Hirthswiesen
13		Hingerfäld	Hinterfeld		A.- Wi.	im Hinterfeldt
14	---		Hofberg		A.	unterm Hoffberg
15	---		Auacker		A.	der Auacker
16		Haukrain	H-r.		A.	an dem Hauckrein

*verzettelt  
Juli 1969*

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg, Straße  
 H = Heide. Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Niederbieber

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		Igelbach	in der Igelbach		Wi.	----
18		Koppich	Kappich		A.- Wi.	in der Cappich das Cappichswiesgen
19	---		Ober= Mittel= Unterkies		A.- Wi.	auff dem Kieß. - die Kieswiesen
20	---		Katzeneller		A.	auffr - unter der - KatzenEller
21	---		Klostergrund		Wi.	in der Klosterau
22	Liede	Liede			A.	an der Liedten
23	bei der Mühl (die Harlingsmühle)		bei der Mühle		A.	die Hähligmühl.
24	Molmenstütz	Molmenstütz			A.	am - im - Wollenstützgen auch: Wollmenstützgen
25	---	Mengelswiese gehört zur Domäne Weiherhof, Hofbieber)			Wi.	----
26	Oberfäld	Oberfeld			A.	im Oberfeldt
27	in der Rödersbich		in der Röderbach		A.- Wi.	in der Röderßbach
28	die Röthe Rötboden !		die lange Röthe Röthrain		A.	die Röthe. - uffr kleinen Röthe
29	---		Schneeberg		A.	am Schneeberg
30	Siebesgraben		im Siebesgraben		A.	----
31	Steinich	Steinmichäcker			A.- Wi.	am Steinmich
32	---		am Streich		A.	der - uffm - Streich. - der Streichack- er
33	---		Schloßgärten Nach Schannat, Buchonia vetus, 340 in Niederbieber. Reste einer der Adel schon 1130 ausgestorben.		A.- Wi.	das Wehrgärtlein alten Burg.

2.11.07 Ma

Vorderseite, zuerst beschreiben

*Wörte I*

Sammler: Fuld.-Gesch.-Verein

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Niederbieber

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Salbuch von 1708: Niederbieber
34	---		Stranzrasen		A.	am Strannbrasen
35	di Stäte		die Stätte		Wi.- A.	die Stethen. - am Stetenrein
36	---		im Schießfeld.		A.	der Schützacker. - bey der Schießhecke
37	---		die Trift (Hutung)		A.- Weg, Hute	an der Viehetriff
38	Leimekaute		L-k. (Lehmgrube)		A.	bey der Leimenkautten
39	Unsbich. - Unspe		Unsbach		A.	der Unßbachrasen
40	Ufflane		Uffland		A.	uffr Ufflangen
41	---		am Treisbacher Weg		A.	am Treysbacher Weg
42	---		Rasenmühle		A.- Wi.	bey der Rasenmühl
43	Wöllmich		eine frühere Mühle		A.	in der - jenseits der - hinter Wöllmich
44	Untergruind		Untergrund		A.	----
45	Wallburgsacker		Waldburgsacker		A.	der Walpertsgarten
46	Kammerwiese		Weiherwiese		Wi.	der Weyher
47	Kistorei		Kistorei (Küsterei?)		Hofraum.- A.	----
48	---		in der Grube		A.	inn der Gruben
49	---		am Rindfleisch		A.	am Sattelacker, das Rindtfleisch gen.
50	---		am Hasenschießen		A.	
--	---		---		--	am Kirchweg unterm Hoffberg
51	---		Goldäcker		A.	der Geltacker

*verzettelt  
Juli 1969*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide. Hute M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Niederbieber

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		am Hundrasen	am Hundsraben		A.	beym Hundtsrasen
53		hinteren Bachäcker	hö B-ä.		A.	----
54		R-----	Röthwiesen		Wi.	die Röthwiesen
55		---	die Lange Streich		A.	der Streich
56		---	Horlingsäcker		A.	----
564-		---	---		--	am horas Acker beym Schneeberg
57		---	Spitzäcker		A.	der Spitzacker
58		---	Siffigsgraben		A.	im Seuffig. - das seyffigsäckergen
59		---				
60		am Roßbach	am R-b.		A.	das Rosbich
61		Krützwiesen	Kreuzwiesen		Wi.	die Creutzwiesen
62		Kurz Länne	Kurz Land		Wi.	am Kurtzen Land
63		---	Neue Wieschen		Wi.	das neue Wießgen
--		Leimekaute	---		--	----
64		Sillesacker	Silgesacker		A.	der - im - Silgesacker
65		die Betz	----		Hofraum. Wi.	die Betzen
--		---	unterm Dorf		" "	----
66		Dunnereck	Donnereck		A.	der Donneracker. - der Tonneracker
67		Kruitrosen	Krautrasen		A.- Wi.	----
--		---	---		--	der Trauthrasen
68		in dr Mühlgaß	die Mühlgasse		A.- Wi.	an der Mühlgassen
69		---	Lochhecken		A.- Wa.	an der Lochhecken
70/71		---	die Röthe. - am Röthrain		----	----

Vorderseite, zuerst beschreiben

## Liste I

# SammlerFuld.-Gesch.-Verein

**Abkürzungen:** A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Niederbieber

Bl. 3

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
			<u>F L Flussnamen</u>			
I	---	(Bieber)	die Bieber Bach	Quelle im Eselsbrunn; - fließt in die Haun		
II		Rödersbich	Rödersbach Graben	Quelle am Hofberg; - fl. in die Bieber		
III		Koppich	Kappich Graben	Quelle in der Kappich; - fl. in die Bieber		
IV		Unspe	Unsbach Graben	Quelle in der Röthe; - fl. in die Bieber		
V	---		Goldbach Graben	Qu. am Goldbachshof; - fl. in die Bieber		
VI	---		Igelbach Graben	Qu. ? ?	durchfließt den Klostergrund	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fulda.-Gesch.-Verein

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Niederbieber

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
	S ↓	<u>Sonderliste</u>	<u>Salbuch vom Jahre 1708. Niederbieber :</u>			A-Acker W-Wiese H-Hute wa-Wald
✓ 1		im Ählig A	✓ 21 der große Acker im Hinterfeldt		✓ 14 am Horlingsacker (Har...?)	
✓ 2		in der Au, die Brückenwiesen	✓ 23 im Oberfeldt bey den Hecken		✓ 15 am Kalchoffen A	
✓ 3		in der Au, die großen Wiesen	✓ 24 am Allmußer Fuldtweg A		✓ 16 die Kalchwiesen beym alten Rein W	
✓ 4		in der Au, die Hackenwiesen	✓ 25 am Allmußer Weg A		✓ 17 so auffm Kieß am Kalchofen	
✓ 5		in der Au, die Hoffmanns Wiesen	✓ 26 der Fuldter Fleck oberm Dorf W		✓ 18 der Knechtsacker	
✓ 6		an der Bech (Bach?) A	✓ 27 der Futterflecken W (Fuldter-?)		✓ 19 an der Krummen Hecken A.W.	
✓ 7		an der Bettlershecken A	✓ 28 beym Gehünn A		✓ 20 das Kurtze Lädtgen W	
✓ 8		am Biensack A	✓ 29 beym Gehünn		✓ 21 am Kurtzen Ländtgen A	
✓ 9		uffm Birckensättelgen Rastw	✓ 30 im Gehünn beym alten Weyher A		✓ 22 an der Lachhecken (Loch...?) A	
✓ 10		am Unterbirckigsacker	✓ 31 die Goldbachswiesen		✓ 23 die Langewiesen	
✓ 11		die Bornwiesen	✓ 32 beym Goldbichs <del>ück</del> <sup>ück</sup> A		✓ 24 in der Leythen A	
✓ 12		in Boyem W	✓ 33 der Graben beym Strantzrasen A		✓ 25 am Liedtweg das Wollmenstützgen	
✓ 13		am Boxpfad A	✓ 34 der Grabenacker		✓ 26 am Leymig A	
✓ 14		die Bubenbertgen bertzen ?W	✓ 35 die Hahligswiesen		✓ 27 das Mehrgärtlein <del>Garten</del> , wohl <u>Wehr</u> ...	
✓ 15		in der Obercappich A	✓ 36 die Hähligsmühl <del>die Pfeffermann W</del>		✓ 28 das Mittelwiesgen	
✓ 16		das Obercappichswießgen	✓ 37 der Hauckacker		✓ 29 das Oberwiesgen	
✓ 17		am Creutzweg A	✓ 38 der Oberhauckacker		✓ 30 die Pfeffermann bey der	
✓ 18		bey der Creutzhecken am Kirchweg	✓ 40 der Mittelhauckacker		✓ 31 Hähligsmühl	
✓ 19		das Dreieckigt W	✓ 41 die Oberhauckwiesen		✓ 32 am Röth W	
✓ 20		die Dürre Wiesen	✓ 42 die Unterhauckwiesen		✓ 33 das Röthwiesgen	
✓ 21		obig dem HuhnEllerbaum A "Huheller" war im Nachbarkreis Schlüchten eine altbekannte Birnensorte!	✓ 43 vorm Heylegenstock ✓ 44 beym Heylegen Stock im Oberfeldt		✓ 34 uff der großen Röthen A ✓ 35 uffr kleinen Röthen A bey der Schießhecken	
		2.11.67 M.	✓ 45 am Hohnacker ✓ 46 am Hohlnacker		✓ 36 am Röthweg A ✓ 37 bey der Röderhecken A	

Die restlichen Namen des Salbuchs sind in der Hauptliste!

verzettelt  
Juni 1968

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Niederbieber

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
	✓ 70	die Rodten <i>W</i>	✓ 96	der Strantzacker		
	✓ 71	die Rothen <i>A</i>	✓ 97	der Strantzrasen <i>A</i>		
	✓ 72	das Rosbich <i>A</i>	✓ 98	<i>am</i> " " " " <i>A</i>		
	✓ 73	am Rosbach <i>A</i>	✓ 99	das Unterstrantzäckergen		
	✓ 74	der Reutersacker	✓ 100	in der Unßbach, die Langwiesen		
	✓ 75	das Reidenwiesgen	✓ 101	an dem Wasenrasen <i>A</i>		
	✓ 76	am Rindtfleisch <i>A</i>	✓ 102	am Allmußer Weg <i>A</i>		
	✓ 77	uffm BirckenSättelgen	✓ 103	die große Wiesen		
	✓ 78	am Sattelacker	✓ 104	die neue Wiesen		
	✓ 79	am Seuffigsgraben <i>A</i>	✓ 105	bey der neuen Wiesen		
	✓ 80	der Schafflager <i>A</i>	✓ 106	die Oberwiesen		
	✓ 81	uffr Schieboldten <i>W</i>	✓ 107	das Wollmenstützgen <i>W</i>	siehe <u>Friedweg</u>	
	✓ 82	bey der Schießhecken	✓ 108	<i>am</i> Wollmenstützgen <i>W</i> auch: Wollen....		
	✓ 83	das Schmittenäckergen	✓ 109	jenseits der Wollmich <i>A</i>		
	✓ 84	am OberSchneeberg <i>A</i>	✓ 110	in der Vorter Wollmich bey der Hirthswiesen <i>A</i>		
	✓ 85	am unterschneeberg <i>A</i>				
	✓ 86	der Schutzfleck <i>W</i>	✓ 111	am Zeylich. <i>A</i>		
	✓ 87	die Schützwiesen				
	✓ 88	an der Steingassen <i>A</i>				
	✓ 89	das Steingassenäckergen				
	✓ 90	der Steinigßrasen <i>W</i>				
	✓ 91	am Ober Steinig der Krumme Acker <i>A</i>				
	✓ 92	am Untersteinich				
	✓ 93	bey der Stiegel <i>Garten</i>				
	✓ 94	am Stück <i>A</i>				
	✓ 95	im Unterstannig <i>A</i> (s....steinig !)				

eing. 5.7.38.  
ausgefüllt durch  
Kraus

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Klute Lufin

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand  
G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein  
H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Kreis: fülden

Gemarkung: Niederbicker

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturrart	Bemerkungen
1	X	Zöith	Am Zöith		Wi	
2	X	Gintor das Raffmühl	Am Gintor das Raffmühl	M	A.	Liste I
3	X	Gaukrain	Am Gaukrain	M	A.	
4	X	Röfmannsruh	Am Röfmannsruh		Wi	
5	X	Untern Dorf	Untern Dorf		Wi	
6	X	Molmanftich	Am Molmanftich	M	A.	
7	X	Zwischen der Weg	Am Zwischen der Weg	M	A.	
8	X	Hirnif	Hirnifacker	M	A.	
9	X	Im Hirnif	Im Hirnif	M	A.	
10	X	Mullnif	Im das Mullnif	M	A, Wi	
11	X	Gintorfelt	Im Gintorfelt	M	A, e Wi	
12	X	Ufflurm	Am Ufflurm	M	A, e Wi	
13	X	Großpippel	Am Pippel	M	A.	
14	X	Röden	Am Röden	F + K	A.	
15	X	Gimbsruh	Am Gimbsruh	"	A.	
16	X	Gimmburk	Am das Gimmburk	LcZ	A, Wi	Lafmyrieh.
17.	X	Urspe	Am Urspe	M	A, e Wi	

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Bl.

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Gemarkung:	Bemerkungen
18	X	Elich	Am Elich	F+K	A.		
19	X	Kies	Am Kies	K	A.	Rullespinbrüj	
20	X	Hoffary	Am Hoffary	F+K	A.		
21	X	Grind	Am Grind	F+K	A+Wi		
22	X	Röfje	Am Röfje	F+K	A.		
23	X	Lappij	Am das Lappich	M	A+Wi		
24	X	Viflop garten	Viflop garten.		Wi		
25	X	Kuhmaller	Kuhmaller	F	A.		
26	X	Ridderlauf	Am das Ridderlauf		A+Wi		
27	X	Kommunarken	Kommunarkensrip	M	A+Wi		
28	X	Oberfalt	Am Oberfalt	M	A.		
29	X	Das Lüttungralen	Das Lüttungralen		He+We		
30	X	Wällingbercken	Wällingbercken	M+G	A.		
31	X	Ulmerint	Ulmen derf		Wi		
32	X	Wanyalsriipen	Wanyalsriipen		Wi	geht zur flach strandigen Küstenebene	
33	X	Ripperi	Ripperi		A+Wi+We		
34	X	Am Ropsluch	Am Ropsluch	M	A.		
35	X	Oberdorf	Oberdorf		A+g+Wi		

Orts führte

Gummibärchen, Niederröher.

36	X	Gelingbörsein	Gelingbörsein	M	A, Wi
32	X	Zwiph	Zwiph.		H, We
38	X	Grindel am Gießen	Grindel d. Gießen	S	A, Wi
39	X	Pflaumeberry	Pflaumeberry	S	A
40	X	Findegrünen	Im Findegrünen	S + M	A
41	X	Lange Thripf	Lange Thripf	S + M	A
42	X	Linkrif	Am Birkich	S + M	A, Wi
43	X	Frangipani	Am Frangipani	S + M	A.
44	X	Gorlingberken	Gorlingberken	S	A.
45	X	Kuhartwrf	Im Kuhartwrf		Wi
46					Nicht kämpbar. 19.10.78 M
47					
48					
49					
50.					

Liste II

Neukettell  
April 1969

Nicht kämpbar. 19.10.78 M